



Protokollauszug aus der 33. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 18.01.2018

öffentlich

**Top 3.1 Fortführung des Theater- und Konzertverbundes Land Brandenburg
17/SVV/0891
ungeändert beschlossen**

Frau Dr. Seemann bringt die Vorlage ein. Der Vertrag bezieht sich auf die Jahre 2017 und 2018. Als Vertragspartner neu hinzugekommen sind ab 2018 die Stadt Schwedt (Oder) und der Zweckverband „Neue Bühne – Niederlausitzer Theaterstädtebund Senftenberg“. Ab 2017 wurde eine Koordinierungsstelle in Frankfurt etabliert. Die Finanzierung erfolgt in den Jahren 2017 und 2018 i.H.v. jeweils 20.000 € durch Zuwendung des Landes Brandenburg. Die in dem Vertrag genannten Zuschussbeträge der Landeshauptstadt Potsdam für die Hans Otto Theater GmbH und Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH entsprechen den im beschlossenen Haushalt 2017 mit den Angaben zu 2018 aus der mittelfristigen Planung. In der Haushaltsplanung 2018/2019 sind für 2018 für beide Einrichtungen höhere Zuschussbeträge vorgeplant. Aus der Anlage 1 geht hervor, wer wie viele Produktionen abzunehmen hat. Dabei ist hervorzuheben, dass in Bezug auf die Chorförderung nur noch zwei statt fünf Konzerte abzunehmen sind.

Frau Aubel informiert darüber, dass das Ministerium eine externe Firma beauftragt habe, um zu überprüfen, ob der Theater- und Konzertverbund noch zeitgemäß ist und in der Form weitergeführt wird oder nicht.

Frau Dr. Schröter stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Unterzeichnung der von der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Frau Dr. Martina Münch vorgelegten „Vereinbarung über Ziele, Leistungen und die gemeinsame Finanzierung des Theater- und Konzertverbundes in den Jahren 2017 und 2018“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen